

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0197/WP15
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	15.08.2007
		Verfasser:	Frau Tiltmann
Entwicklung eines kommunalen Partizipationskonzeptes "Mit und für Kinder und Jugendliche"			
Beratungsfolge:			TOP: _5.3_
Datum	Gremium	Kompetenz	
28.08.2007	SchA	Entscheidung	
28.08.2007	KJA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Können sich je nach Beschlussfassung ergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss und der Schulausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Der Entwurf des kommunalen Partizipationskonzeptes wird dem Ausschuss nach Beendigung des Projektes vorgestellt.

Rombey

Erläuterungen:

Die SPD und die Grünen stellten am 25.04.2007 einen Ratsantrag „Aachen –meine Stadt – wir reden mit! Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“.

Im Rahmen der Initialförderung 2007 des Landschaftsverbandes wurde ein Projektantrag, aus dem Themenkreis: „Entwicklung von Methoden zur Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an die sie betreffenden Entscheidungen im Rahmen der Jugendhilfe“, am 31.01.2007 gestellt und am 29.06.2007 genehmigt. Das Projektvolumen beträgt insgesamt 5740 Euro (4000,- Euro Mittel des Landschaftsverbandes, 1740,- Eigenanteil der Stadt). Das Projekt ist am 20.06.2007 gestartet und endet ein Jahr später.

Das beantragte Projekt trägt den Namen: „Partizipation in Aachen – mit und für Jugendliche“ – Entwicklung eines kommunalen Partizipationskonzeptes.

Ziel des Projektes ist es, einen offenen Aushandlungsprozess über Beteiligung in Aachen zu initiieren und alle Akteure von dieser Idee zu begeistern. Jugendliche und Fachkräfte von Jugendhilfe und Schule sind für diesen Prozess zu gewinnen. Mit ihnen soll ein offener Dialog über die Umsetzung und Verankerung von Beteiligungsrechten geführt werden.

(Anlage 1 Projektantrag)

Integriert werden sollen die in Aachen bereits umgesetzten positive Ansätze zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. In Aachen ist z. B. der Bereich der Beteiligung bei Verkehrsplanungsmaßnahmen, Bebauungsplanungen und Spielplätzen gut entwickelt.

Folgende Projektbausteine werden durchgeführt:

Erhebung:

Beteiligung muss im Alltag der Kinder und Jugendliche gelebt werden: in der Schule, im Kindergarten, im Haus der offenen Tür. Da die Beteiligungswirklichkeit und die Beteiligungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Feldern der Jugendhilfe und den Schulen weder im Einzelnen ausgelotet, noch in ihrer Gesamtheit bekannt sind, wird eine Erhebung der derzeitigen "Beteiligungspraxis" in Aachen durchgeführt.

Gefragt werden 32 Institutionen von Schule und Jugendhilfe. Die Ergebnisse sollen einen kleinen Einblick in die konkrete Beteiligung in Aachen geben und Bedarfe aufzeigen.

Ca. 200 Kinder und Jugendliche werden in den Schulen im Rahmen von Klassengesprächen zu ihrer Beteiligungswirklichkeit im Elternhaus, in der Freizeit und in der Schule gefragt. Die Erhebung führt die Kath. Fachhochschule, unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Reiners. durch.

Expertengespräch:

Die Ergebnisse der Befragung werden in einem Expertengespräch von Fachleuten aus Jugendhilfe und Schule diskutiert.

Zukunftswerkstatt:

In einer Zukunftswerkstatt werden die Befragungsergebnisse vorgestellt. Geladen werden neben Vertreter/innen von Jugendhilfe und Schule interessierten Mädchen und Jungen, besonders diejenigen, die an der Befragung mitgewirkt haben. Nach den Methoden der Zukunftswerkstatt entwickeln sie unter professioneller Anleitung Ideen zur Beteiligung. Erste Grundaussagen zum Beteiligungskonzept in Aachen werden das Ergebnis sein.

Podiumsdiskussion:

Grundzüge des gemeinsam mit Jugendlichen entwickelten Konzeptes sollen im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit Herrn Minister Laschet unter Beteiligung der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendausschusses sowie des Schulausschusses, des Stadtdirektor Wolfgang Rombey, sowie Schülervertretern und Jugendvertretern vorgestellt und diskutiert werden. Angereichert werden soll die Veranstaltung durch die Vorstellung der Ergebnisse des Projektes "mitWirkung!" der Bertelsmann Stiftung sowie mit Beispielen guter Praxis aus anderen Städten oder ggf. auch aus dem benachbarten Ausland.

Ziel der Veranstaltung ist, Vertreter/innen des Rats, der Bezirksvertretungen, Jugendhilfeträger, Schulleitungen, sowie die Öffentlichkeit der Stadt Aachen für das Thema "Beteiligung von Kindern und Jugendlichen" zu sensibilisieren und die Bereitschaft zu schaffen, Beteiligungspraxis tatsächlich im Alltag zu leben.

Die Veranstaltung soll im Krönungssaal des Rathauses stattfinden.

Durchführung von konkreten Beteiligungen:

Unterschiedliche Beteiligungsformen sollen im Projektverlauf erprobt werden.

Projektgruppe:

Inhaltlich-fachlich wird dieses Projekt von einer Projektgruppe begleitet. Neben Vertreter/innen aus dem Bereich Schule und Jugendhilfe arbeitet die Vorsitzende des KJA´s in dieser Projektgruppe eine Schüler/innenvertreterin und zwei Jugendliche aus der OT – Josefshaus, mit.

(Anlage Mitglieder Projektgruppe)

Anlage/n:

Projektantrag

Projektverlauf

Mitglieder Projektgruppe (wird aus datenrechtlichen Gründen in der Sitzung den Mitgliedern der Ausschüsse ausgehändigt!)